

Schutz- und Hygienekonzept gegen SARS-CoV-2

KUNSTKLINIK – Kulturzentrum Eppendorf, Martinistr. 44a, 20251 Hamburg

Zum Schutz unserer Besucher*innen und Mitarbeiter*innen vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus' SARS-CoV-2 verpflichtet sich der Trägerverein der KUNSTKLINIK, Eppendorfer Soziokultur e.V., die in diesem Konzept aufgeführten Maßnahmen und Regeln einzuhalten.

Ansprechpartner für Schutz und Hygienekonzept:

Klaus Kolb (Geschäftsführung)

Martinistraße 44a

20251 Hamburg

Telefon: 040 – 780 50 400, E-Mail: klaus.kolb@kunstlinik.hamburg

Allgemeine Maßnahmen:

1. Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher*innen, die Atemwegssymptome und/oder Fieber aufweisen, dürfen sich nicht in der Kunstlinik und dem Außengelände aufhalten. Ein Fieberthermometer zur kontaktlosen Messung liegt vor, damit im Zweifel Fieber verifiziert werden kann. Eventuelle Messungen werden in den Einrichtungen dokumentiert (Name, Kontaktdaten, Ergebnis). Bei der Feststellung von Fieber wird die betroffene Person aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
2. Aushänge mit Hinweisen auf die Einhaltung der Abstands- und Verhaltensregeln sind an der Eingangstür, im Foyer und an allen Türen der Gruppenräume und des Saals angebracht.
3. In allen Räumen der Kunstlinik, in denen Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte und Besucher*innen aufeinandertreffen, gilt das generelle und dauerhaft sicherzustellende Mindest-Abstandsgebot von 1,5 Metern.
4. In den Fluren und in den WCs müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden. Sobald die Besucher*innen in den Gruppenräumen oder im Saal einen festen Sitzplatz einnehmen, können die Masken abgenommen werden.
5. In den WCs dürfen sich nur max. zwei Personen gleichzeitig aufhalten.
6. Der gemeinsame Verzehr von Speisen, Kuchen, Imbissen in Gruppen/Kursen ist nicht mehr möglich. Die Tee-Küche (Kantine) ist bis auf weiteres geschlossen. Geschirr und Gläser stehen für Gruppen und Kurse nicht zur Verfügung.
7. Es gibt Bodenmarkierungen für die Tische in den Gruppenräumen. Der Standort der Möbel darf nicht verändert werden.

Maßnahmen zur Organisation der Kontakte mit Zielgruppen

1. Es gilt das **Abstandsgebot** und eine **Maskenpflicht** (siehe oben)
2. **Dokumentationspflicht**

Alle in der Kunstlinik stattfindenden Kontakte (= alle Menschen, die nicht Mitarbeiter*innen sind) müssen dokumentiert werden mit Datum, Name, Adresse, Telefonnr., um im Ernstfall die Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Kontaktdaten von Veranstaltungsbesucher*innen werden vom Team erhoben. Die Kontaktdaten von Kurs- und Gruppenbesucher*innen werden von der Kurs- und Gruppenleitungen erhoben. Die Daten müssen vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet werden.

3. Regelmäßig lüften

Die Räume müssen regelmäßig belüftet werden. Gruppenleitungen lüften die Räume (Stoßlüftung) während des Treffens alle 20 bis 30 Minuten.

4. Begegnungen im Flur vermeiden

Saal-Nutzer*innen verlassen die KUNSTKLINIK immer durch die Notausgangstür (Saalfoyer).

Reinigungskonzept

1. Die allgemeine Reinigung der Räume wird von unseren Mitarbeiter*innen dokumentiert.
2. Die KUNSTKLINIK stellt Spender mit Desinfektionsmittel in den Foyers und in den WCs zur Verfügung. Die Anleitung zur Handhygiene wurde in den WCs ausgehängt.
3. Die Tische in den Gruppenräumen müssen nach jeder neuen Gruppenzusammensetzung desinfiziert werden. Desinfektionsmittel sind in den Gruppenräumen vorhanden. Die Desinfizierung wird von den Kurs- und Gruppenleiter*innen auf den ausliegenden Listen dokumentiert.
4. In den WCs sind ausschließlich Einweg-Papierhandtücher vorhanden.

Die wesentlichen Inhalte des Schutz- und Hygienekonzepts werden für alle sichtbar in der KUNSTKLINIK ausgehängt.

Ich habe das Schutz und Hygienekonzept zur Kenntnis genommen:

Name des Mieters, der Mieterin, der Gruppe/des Kurses

Name des/der Verantwortlichen

Hamburg, _____

Unterschrift